



Grabmal Ludwigs von Neuenburg, 1372
Collégiale Neuchâtel NE

Eisenschwert, um 1300
Tschlin GR



Topfhelm, 1. H. 14. Jh.
Madeln BL



Schild der Herren von Raron, um 1300
Sion VS

Titelseite: Berner Schilling – Burgerbibliothek Bern
Hintergrund: Schodolerchronik – Aargauer
Kantonsbibliothek

Auf unserer Homepage www.burgenverein.ch finden Sie neben der Vereinsgeschichte ein umfassendes Nachschlagewerk über Burgen sowie zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters und der frühen Neuzeit.

Für Kinder und Jugendliche gibt es die Seite www.burgenkids.ch, die mit viel Wissenswertem zum Thema Burgen aufwartet und laufend über Veranstaltungen sowie spannende Ausflugsziele informiert.

Unseren Mitgliedern bieten wir ausserdem:

- ¶ vierteljährlich die Zeitschrift «Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval»,
- ¶ als Jahresgabe jeweils den Band der «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters»,
- ¶ Vorträge, Führungen und Exkursionen in der Schweiz und im Ausland.

Schweizerischer
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associaciun Svizera



Burgenverein
Châteaux forts
dei Castelli
da Chastels

www.burgenverein.ch



Mitglied der Schweizerischen Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaftler
www.sagw.ch

Abbildungsnachweise:
[http://www.burgenverein.ch/
bildnachweis.cfm](http://www.burgenverein.ch/bildnachweis.cfm)



WIR STELLEN UNS
VOR



Burgruine mit Kirche San Carpofo, Mesocco GR



Burg und Städtchen Werdenberg SG



Glasgemälde, 1. H. 14. Jh. Kappel ZH



1



2



Burgruine La Bâtiaz, Martigny VS

Diesen Zeugen und Relikten widmet sich seit 1927 der Schweizerische Burgenverein. Als junge Institution setzte er sich anfänglich für den Erhalt von Burgen ein; heute stehen Forschung, Vermittlung und Sensibilisierung im Zentrum. Zusammen mit neuen Erkenntnissen über Burgen, Schlösser, Klöster, Kirchen und Wehranlagen werden regelmässig hochinteressante Aspekte der schweizerischen Archäologie und Kulturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit publiziert. Damit sollen Laien ebenso wie Wissenschaftler angesprochen werden, die sich für die Kultur- und Siedlungsgeschichte der vormodernen Epochen interessieren.



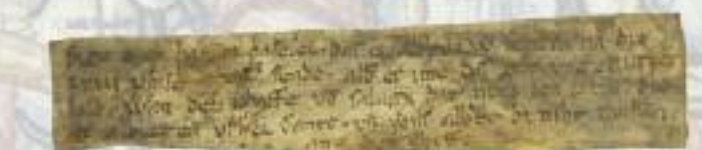
3



4

- 1 Wappenkästchen, 1. H. 14. Jh. Scheid GR
- 2 Spielzeugfiguren, 15. Jh. Winterthur-Wülflingen ZH
- 3 Nischenkachel, um 1425 Moosburg ZH
- 4 Münzschatz, 14. Jh. Vaduz FL

Beschriebenes Pergament, 14. Jh. Marmorera GR



Was ist das Gegenteil von Billetautomaten, Blogs oder Hedge-Funds? Es ist das Mittelalter! Je komplizierter unsere Gegenwart, um so mehr sehnt man sich – egal, ob 12 oder 82 Jahre alt – wieder nach Überschaubarkeit und klaren Strukturen.

Das mag der Hauptgrund sein, weshalb das Mittelalter heute einen Boom erlebt, der sich Wochenende für Wochenende in unzähligen Veranstaltungen manifestiert. All diese Mittelalterspektakel, Konzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen oder Märkte finden selbstverständlich an passenden historischen Orten statt.

Untrennbar mit dem Mittelalter verknüpft sind Burgen und Schlösser, die steinernen Zeugen jener Zeit des Umbruchs, die gar nicht so finster war, wie man uns gerne glauben macht! Allein die «Burgenkarte der Schweiz» verzeichnet um die 4000 Objekte, von denen einige wenige vollständig erhalten sind.

Doch auch die vielen von Legenden und Sagen umrankten Ruinen üben eine grosse Faszination aus. Während sie Historikern und Archäologen wertvolle Hinweise über die damaligen Lebensumstände liefern, lassen sie für den Laien Geschichte lebendig und begreifbar werden.



Holzbecher, 14. Jh. Marmorera GR



Spielstein, 11. Jh. Altenberg BL



Pfennig Stadt Zürich, um 1400 Benden FL